

kirchennachrichten

+++ Infos zur Gemeinderüstzeit
17. - 19.11. in Schilbach S. 7 +++

August • September 2023

Evangelisch-Lutherische St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

www.kirche-adorf.de



*Ich aber sage euch:
Liebt eure Feinde
und bittet für die, die euch verfolgen.*
Mt 5,44



**Ich aber sage
 euch: Liebt eure
 Feinde und bit-
 tet für die, die
 euch verfolgen
 (Mt 5,44)**

Liebe Leser,
 haben Sie Feinde? Aber nein, ich bin doch ein friedfertiger Mensch.

Oder haben Sie jemanden, mit dem Sie auf Kriegsfuß stehen oder zumindest über Kreuz liegen? Sicher aber jemanden, den Sie nicht leiden können, mit dem Sie Streit hatten, der vielleicht auch noch andauert, für den noch kein Friedensvertrag unterzeichnet ist. Die Kontrahenten gehen sich lediglich aus dem Weg.

Man schießt bei uns meistens ja nicht mit Waffen, eher mit Worten. An dieser Wortfront gibt es ziemlich viele Scharmützel. Nicht unbedingt wie beim Duell Aug in Aug, gerne auch mit Schuss von hinten oder um die Ecke.

Eine spannende Frage, die viel über uns selbst aussagt: Was machen wir mit denen, mit denen wir nicht können? Aus dem Weg gehen? Was machen da unsere Gedanken: die Gewitterwolke im Kopf, die Blitze aussendet?

Schauen wir erstmal auf Gott: Was macht der mit seinen Feinden? Hat der denn welche?

Ja, allerdings, dich und mich und die ganze Menschheit. Das macht der Apostel Paulus klar: von Haus aus sind alle Menschen Gottes Feinde (Röm 5,10) – auch wenn es ihnen gar nicht bewusst ist, liegen sie mit ihrem Schöpfer notorisch über Kreuz. Er hat vollen Zorn gegen diese Menschen. Und was tut er: Er liebt uns maßlos und gibt sein Liebstes für die, die ihm feindlich sind, her: seinen Sohn zu ihrer Rettung.

Dieser Sohn lehrt nun seine Jünger. Die Jünger, die ganz schnell sehr viele Feinde hatten, die ihnen sogar nach dem Leben trachteten. Jesus gibt eine klare Anweisung: Für deinen Feind, für den, den du nicht leiden kannst, mit dem du dich überworfen hast – für den sollst du beten (Mt 5,44).

Das ist eine klare Handlungsanweisung, für unsere Gedanken, Worte und Taten. Das widerspricht maximal menschlicher Art. Das widerspricht maximal unseren Neigungen. Aber die Welt wäre eine andere, würden es viele so machen. Haben wir diesen Mut, für jede Gewitterwolke, die gegen jemandem im eigenen Kopf

auftaucht, gleich ein Gebet für diesen hinterher? Trauen wir es Jesus zu, dass er nicht einfach unmögliche Anweisungen gibt, sondern eine Verheißung, die ungeahnte göttliche Möglichkeiten birgt. Dass er denen, die sich auf sein Wort einlassen, genau dazu Stärke gibt und sie reich segnet.

Unsere Konfliktsituation und wir in ihr jedenfalls werden dann eine ganz andere, wenn wir sie dem Allmächtigen übergeben. - Probieren Sie es aus, eine Gelegenheit kommt sicher bald.

Sein Friede sei mit Ihnen
Ihr Pfr. Jörg Birkenmaier

KONZERT
Donnerstag, 17. August, 19 Uhr
St. Michaeliskirche
ADORF / VOGTLAND

GEISTLICHE CHORMUSIK

...u.a. mit Werken von
 Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart,
 Felix Mendelssohn Bartholdy, Ignaz Reimann,
 Günther Kretzschmar, John Rutter, Christopher Tambling,
 Martin Kappelmüller und Hansjürgen Vorrath

Es musizieren die
ENSEMBLES DER KLOSTERKIRCHE GUBEN und die
CHORWÜRMER – Kinderchor der Egl. Kirchengemeinde Forst

Leitung:
KMD Hansjürgen Vorrath

Eintritt frei, Kollekte erbeten



GOTTESDIENST
 ZUM
SCHULJAHRESANFANG

KOMM,
WIR SUCHEN EINEN SCHATZ.

27. AUGUST 2023

10:00 UHR
 ST. MICHAELISKIRCHE
 ADORF

14:30 UHR
 KIRCHE MARIENEY



Schulanfangsgottesdienste 2023 – Komm, wir suchen einen Schatz

Am 27. August sind alle herzlich eingeladen, 10.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf und 14.30 Uhr in der Kirche in Marieney, den Schatz zu suchen. Besonders eingeladen sind alle Schulanfänger mit Familie und jeder der einen Anfang macht oder etwas beginnt.

Neben der spannenden Schatzsuche, also dem Gottesdienst, werden die Schulanfänger und alle anderen Anfänger beschenkt mit Gottes Segen und einer Kleinigkeit der Kirchengemeinde. Bis dahin eure Griseldis und Team

Krümelkreis - ein neuer Treffpunkt für 3 – 5-Jährige

Ab Donnerstag, dem 24. August, sind alle 3 – 5-Jährigen mit ihren Eltern oder Großeltern von 15.30 – 17.00 Uhr in den Krümelkreis eingeladen. Gemeinsam wollen wir Gottes Welt entdecken, singen, kreativ werden und

viel Freude erleben. Dazu gehört natürlich auch Kakao, Kaffee, Kuchen und Kekse zum Krümeln. Bitte ladet kräftig ein. _Paul das Schaf, Jonny der Spatz und natürlich ich, Griseldis, freuen uns auf eine schöne Zeit.

Neuerung Christenlehre Marieney/Wohlbach

Die Christenlehre teilt sich ab dem neuen Schuljahr. Im Wechsel treffen sich montags ab dem 28. August, 16.00 Uhr, die Jungen und die Mädchen. Der Ort wechselt dann alle 2 Wochen. (s. S. 13)_Eure Griseldis

Kinderkreis im Mikita

Der Ort für den Kinderkreis ändert sich im neuen Schuljahr. Wir treffen uns ab Dienstag, dem 29. August, 14.30 Uhr im Mikita. Ab da sind auch die Vorschüler mit eingeladen in unseren fröhlichen Kinderkreis zu kommen. Wir freuen uns auf euch. _Eure Griseldis, Anja und Kathrin



www.pixabay.com

Kurrende ist jetzt MiKiCo!

S c h o n
s e i t l ä n
g e r e r
Z e i t

wurde immer mal wieder überlegt: „Wissen Kinder eigentlich noch, was Kurrende ist? Wäre es nicht an der Zeit, einen neuen Namen zu finden?“

Nun ist es soweit: Ab August heißt die Kurrende „MiKiCo – Michaelis-KinderChor“!

Wir treffen uns ab 31. August wieder jeden Donnerstag, von 16 bis 17 Uhr.

Wenn Du zwischen 5 und 12 Jahren alt bist, Freude am Singen und Musizieren hast, dann komm vorbei! Und wenn nicht, dann lade kräftig ein!

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Dorothea Sandner für alle Freude, Nerven und Herzblut, die Du in die Kurrende/MiKiCo gesteckt hast!

Seit Ostern 2023 freue nun ich – Cornelia Wagner – mich, mit den Kindern von und für Jesus Musik machen zu dürfen. _Cornelia Wagner

Lighthouse 23 – Deine Jugendwoche

Vom 13.–16. September geht in der Oelsnitzer Katharinenkirche „lighthouse – Deine Jugendwoche“ in die nächste Runde. Die Türen öffnen sich ab 18.30 Uhr zum Vorprogramm und ab 19.00 Uhr startet das Hauptprogramm.

Unter dem Motto „Was kann man noch...“ wird verschiedenen Schwerpunkten nachgegangen: Machen, Glauben, Lieben, Hoffen. Jeden Abend warten Aktionen, Livemusik von der jungen Band „The Praise Project“ und wertvolle Gedanken von Rainer Brose



aus Stuttgart auf die Jugendlichen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein._EVJUVU

Einführung Abendmahl mit Kindern und Taufgedächtnis am 17. September in Adorf

Schon vor einiger Zeit haben die Kirchenvorstände beschlossen, in unseren Gemeinden das Abendmahl auch für Kinder zuzulassen. Die Kinder haben

**s c h o n
e i n i g e
T h e -
m e n z u r
V o r b e -
r e i t u n g
a u f d a s
A b e n d -
m a h l i n
i h r e n
K r e i s e n
e r l e b t .**

Am 17. September wollen wir nun im Rahmen des Gottesdienstes um 10.00 Uhr in der Adorfer Michaeliskirche das Abendmahl mit Kindern ganz offiziell einführen.

Abendmahl ist Stärkung und Gemeinschaft mit Gott und den Gemeindegliedern. Deshalb ist es wichtig, dass viele Gemeindeglieder gemeinsam mit den Kindern Abendmahl feiern und an diesem Tag kommen.

Was passt besser in so einen Gottesdienst, als sich an seine Taufe zu erinnern. Deswegen findet auch die jährliche Tauferinnerung in diesem beson-



deren Gottesdienst statt. Jeder der möchte, kann dazu noch seine Taufkerze mitbringen. Im Anschluss des Gottesdienstes wollen wir unsere Gemeinschaft noch stärken, indem wir gemeinsam Mittagessen. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen. Es grüßen Sie Griseldis Büchner und Pfarrer Wagner

Noch auf ein Wort zum Abendmahl mit Kindern. In unserer Landeskirche wurde festgelegt, dass getaufte Kinder zum Abendmahl zugelassen sind, wenn sie vorher eine Einführung bekommen haben. Dies läuft schon eine Weile in den Kinderkreisen. Die letztendliche Entscheidung und Verantwortung, welches Kind zum Abendmahl gehen darf, obliegt aber bei den Eltern.

Trotzdem sehen auch wir als Gemeinde eine Verantwortung darin. Jesus hat es uns vorgemacht. Keinen hat er abgewiesen und gerade die Kinder sind ihm sehr wichtig. Vielleicht gerade im Blick auf dieses Erlebnis, im Abendmahl willkommen zu sein bei Gott, rückt die Wichtigkeit der Taufe wieder mehr in den Vordergrund.

Sollten Sie fragen haben zum Thema Abendmahl mit Kindern oder den



**NACHT
DER OFFENEN
KIRCHEN
IM VOGTLAND**

22. September 2023

Wunsch, Ihre Kinder oder Sich selbst taufen lassen zu wollen, sprechen Sie Pfarrer Wagner oder mich (Griseldis Büchner) an.

Für die Eltern mit Kindern und Interessierte wird es voraussichtlich einen Nachmittag geben, wo auf kreative Art über das Abendmahl mit Kindern informiert wird. Wahrscheinlich wird es Samstag, der 16. September, ab 14.30 Uhr sein. Bitte beachten Sie da die Aushänge. Griseldis Büchner

- Gemeinde - Heimat & Heil-Land

Gemeinderüstzeit

vom 17.11. - 19.11.2023

- ... im Rittergut Schilbach
(rittergutschilbach.de)
- ... mit Matthias Gelfert
(Leiter des Ritterguts)
- ... stärkende Impulse für den Alltag
- ... singen, beten, hören, reden
- ... Gemeinschaft erleben
- ... gutes Essen genießen
- ... Kinderprogramm
- ... uvm.

Bild: de.freepik.com



Preise (pro Person, inkl. Vollpension & Programm; Dusche/WC am Gang):

0-2 Jahre	0 €
3-10 Jahre	56 €
11-17 Jahre	72 €
ab 18 Jahre	95 €

zuzüglich Kurtaxe: 3 € (Erwachsene ab 15 J.), 1 € (6-14 J.)

Anmeldung: bitte bis **1. Oktober** den unteren Abschnitt im Pfarramt abgeben oder per Mail an burkhard.wagner@evlks.de

Bei Fragen bitte bei Pfr. Burkhard Wagner melden (037423/40417)



Ich/ Wir nehme/n an der Gemeindefreizeit vom 17.11.23 bis 19.11.23 in Schilbach teil.

Name/n, Vorname/n, (ggf. Alter der Kinder): _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Anmerkungen (z.B. Ernährungswünsche, Kinderbett etc.): _____

Jesus Christus spricht: Und ihr, für wen haltet ihr mich? (Mt 16,15)

Jesus will's wissen. Er fragt seine Freunde, was denn die Leute so über ihn reden (Mt 16,13-14). Es wird schnell deutlich: Da schwirren eine Menge Meinungen herum. Man sagt, Jesus sei der Wiedergänger wahlweise des einen oder des anderen schon verstorbenen Propheten...

Stell Dir vor, Jesus fragt Dich heute: „Was sagen denn so die Leute über mich?“ Und Du denkst nach und antwortest: „Na ja, die einen sagen, Du bist der Sohn vom Papst (Echt wahr!). Andere meinen, Dich gibt es gar nicht, bzw. nicht mehr. Und die dritten sagen, Du warst ein durchaus besonderer Typ mit Heilungskräften und so, aber heute hast Du eigentlich keine Bedeutung mehr. Da brauchen wir modernere Typen, die besser ins Heute passen!“

„Aha“, sagt Jesus. „Interessant. Irgend-sowas dachte ich mir schon. Und was denkst Du über mich? Für wen hältst Du mich?“

„Oha, das ist jetzt doch ein bisschen zu persönlich diese Frage. Muss ich was sagen?“ „Nur raus mit der Sprache! Ich kann was ab.“ „Mmh. Na ja, ich hab in meiner Kindheit mal Geschichten von Dir gehört. Im Konfirmandenunterricht mussten wir irgendwelche Sprüche von Dir auswendig lernen. Aber wenn ich ehrlich bin, so richtig weiß ich's gar nicht. Ich bin mir unsicher, für wen ich Dich halten soll.

Genauer gesagt: Welche Bedeutung Du für mich haben solltest. Bist Du ein Heiler? Revoluzzer? Softie? Normalo? Religionsgründer? Bis Du überhaupt wichtig?“

Jesus will's wissen. Er fragt seinen Freund Petrus. Und der antwortet: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes! Petrus hat was kapiert. Das hat ihm Gott persönlich klargemacht: Jesus ist nicht irgendeine Figur aus längst vergangenen Zeiten. Jesus ist Gottes Sohn. In Jesus kommt Gott zur Welt. In die Welt!

Und das hat Folgen, denn: Wenn in Jesus tatsächlich Gott zur Welt kommt, zu mir kommt, dann ist das ein Grund aufzuhorchen, hinzuhorchen. Dann hat Jesus was zu sagen zu meinem Leben. Dann hält er Neues für mich bereit, ein neues Leben mit Gott. Dann finde ich Geborgenheit, die mir kein Mensch geben kann. Dann finde ich Frieden mitten im Sturm. Dann finde ich Vergebung meiner Schuld, die ich nur runterschlucken kann, aber niemals löschen kann. Dann finde ich Hoffnung über den Tod und alles Chaos dieser Welt hinaus!

Jesus will's wissen: „Für wen hältst Du mich?“ Achtung! Die Petrus-Antwort könnte Dein Leben dauerhaft verändern!

Mit einem herzlichen Servus! Grüßt Sie Ihr Pfarrer G. Burkhard Wagner

Johannis-Ziegel und Kirchenbank- heizung zu verkaufen!

Zum Gemeindefest am 4. Juni wurde der Startschuss gegeben für den Verkauf der historischen Johannis-Ziegel. Etliche Gemeindeglieder und Adorfer Bürger hatten bereits Interesse daran bekundet. Die Johannis-Ziegel können nach wie vor zu den Bürozeiten unseres Friedhofs erworben werden (Di 14 – 17 Uhr und Do 9 – 12 Uhr). Zur Orientierung haben wir 10 – 15 € pro Stück veranschlagt. Wer eine größere Stückzahl an Ziegeln haben möchte, um u.a. kleinere Flächen zu pflastern, kann auch einen entsprechenden Mengenpreis mit uns vereinbaren.

Die Ziegel waren Teil des historischen Altarbereichs der Johanniskirche, wohl



Foto: G. B. Wagner

aus dem Jahre 1858. - Nur solange der Vorrat reicht!

Ebenso abzugeben sind die Bankheizkörper aus der Johanniskirche. Sie werden nicht mehr benötigt, da zukünftig die Johanniskirche eine elektrische Fußbodenheizung bekommt. Die AKO-Heizstrahler sind in zwei Längen vorhanden: 100 cm (ca. 50 Stück) und 80 cm (10 Stück). Wer daran Interesse hat, melde sich bitte bei unserer Friedhofsverwaltung.

Der Erlös aus dem Verkauf der Heizstrahler und der Johannis-Ziegel kommt der Sanierung der Johanniskirche zugute. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden. _G.B. Wagner

Gemeindefest 2023

...wie vor 100 Jahren... sah es teilweise im Mikita zum Gemeindefest aus. Alte Puppenstuben, Waschbretter, eine Schrotsäge, Sensen... - alles Dinge, die vor 100 Jahren funktionierten und heute immer noch! Bei Jesus ist das auch so. Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

Ein weiteres Bild zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Vielen Dank allen, die diesen wunderbaren Tag ermöglichten. Blechblasinstrumente, mit denen „Garagenblech“ den Tagesausklang gestalteten, gab es damals übrigens auch schon, nur die Kinder-Fernsehmusiken, die sie spielten, waren noch nicht komponiert 😊_Karina Ficker



Foto: Kathrin Schmidt

Gottesdienste in beiden Gemeinden

6. Aug. 9.30 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl <u>in Erlbach</u>	Präd. Renz
13. Aug. 10.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst in Adorf	Pfr. Wagner
20. Aug. 10.00 Uhr 10.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Predigtgottesdienst in Wohlbach	Pfr. Wagner Prädn. Lange
27. Aug. 10.00 Uhr 14.30 Uhr	Komm, wir suchen einen Schatz s. S. 3 Familiengottesdienst zum Schulanfang in Adorf Familiengottesdienst zum Schulanfang in Marieney	Pfr. Wagner Pfr. Wagner
3. Sept. 10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst in Adorf	Pfr. Wagner
10. Sept. 9.30 Uhr	Blaulichtgottesdienst zum Feuerwehrjubiläum mit der FFW Adorf Predigtgottesdienst im Festzelt in Adorf	Pfr. Wagner
17. Sept. 10.00 Uhr 14.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis s. S. 5 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Taufgedächtnis dabei Einführung des Abendmahls mit Kindern in Adorf anschl. gemeinsamer Imbiss Predigtgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Marieney	Pfr. Wagner Vik. Parthey
24. Sept. 10.00 Uhr	Erntedank Familiengottesdienst zum Erntedank in Adorf mit Kindern und Erziehern der Mikita	
1. Okt. 10.00 Uhr 15.00 Uhr	Erntedank Predigtgottesdienst in Wohlbach Predigtgottesdienst in Marieney	Vik. Parthey Vik. Parthey
8. Okt. 10.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst in Adorf	Pfr. i. R. Ernst

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt- und Abendmahlsgottesdienst
(Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner



Gerhard M.Ester

Freud und Leid für beide Gemeinden

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Gemeindekreise Adorf

Eltern-Kind-Gruppe (<4 Jahre) mittwochs, 9.15 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus

Krümelkreis (3 - 5 Jahre) s.S.4 donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus *ab 24. August*

Kinderkreis (Vorschüler - 3. Klasse) dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr im Mikita *ab 29. August*

Jungschar (4. - 6. Klasse) Dienstag, 29. Aug. und 12. u. 26. Sept.
16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmanden Am Donnerstag, dem 24. August, findet um 19.00 Uhr im Pfarrhaus ein Infoabend für die Eltern 7. Klasse statt.
8. Klasse, dienstags (14-täglich), 16.30 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Junge Gemeinde donnerstags (14-täglich), 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Bibelgesprächskreis Mittwoch, 23. Aug. u. 13. u. 27. Sept., 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Männerkreis Mittwoch, 6. Sept. u. 4. Okt., 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kreativkreis Mittwoch, 2. Aug., 6. Sept. u. 4. Okt., 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Hauskreis donnerstags, 19.30 Uhr
Infos bei Carsten Ficker 037423 - 50522

Tanzen im Kreis Freitag, 4. Aug., 16.00 - 18.00 Uhr im Gem.-zentr.-Bad Elster
Freitag, 1. Sept., 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Adorf
Freitag, 6. Okt., 16.00 - 18.00 Uhr im Gem.-zentr.-Bad Elster

Frauen- und Seniorenkreis Mittwoch, 2. Aug., 6. Sept. u. 4. Okt., 15.00 Uhr im Pfarrhaus

Stadtgebetskreis Infos bei Sylvia Dobberkau 037423 - 2143

Grundkurs bibl. Hebräisch Termine n. Vereinb., Infos bei H.-G. Ernst: 037423 - 180122

Adorfer Asyl-Helferkreis Infos bei Liane Lamprecht

Kirchenvorstand Termin nach Vereinbarung

MiKiCo (MichaelisKinderChor) s.S.4 donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus *ab 31. August*

Kirchenchor dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus *ab 15. August*

„DRUMherum“ Trommel- und Percussionkurs Donnerstag, 19.00 Uhr im Pfarrhaus
17., 24. und 31. Aug., u. 7. und 21. Sept. (Termine unter Vorbehalt)

Gemeindekreise Marieney-Wohlbach

Christenlehre Mädchen (1. - 6. Klasse) <u>s. S. 4</u>	28. Aug. u. 25. Sep., 16.00 Uhr in Marieney 11. Sep., 16.00 Uhr in Wohlbach
Christenlehre Jungen (1. - 6. Klasse) <u>s. S. 4</u>	4. Sep. u. 2. Okt., 16.00 Uhr in Marieney 18. Sep., 16.00 Uhr in Wohlbach
Konfirmanden	zusammen mit Adorf s. S. 12
Junge Gemeinde	zusammen mit Adorf s. S. 12
Frauenkreis Marieney	Termin nach Vereinbarung
Frauenkreis Wohlbach	Mittwoch, 23. Aug. u. 20. Sept., 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kirchenvorstand	Termin nach Vereinbarung

Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden

Friedensgebet, mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

TrauerTreff/Trauercafé

Montag, 7. Aug. und 4. Sept., 2. Okt. 16.00 - 18.00 Uhr in der Schillerstr. 23 in Adorf

Brotkorb

Mittwoch, 6. Sept. und Donnerstag, 5. Okt. ; Anmeldung und aktuelle Informationen zum Ort erhalten Sie jeweils am Vortag, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.

Geistliche Chormusik im Rahmen der nationalen Tournee 2023 des Ensembles der Klosterkirche Guben und der Chorwürmer (Kinderchor) s. S. 3

Donnerstag, 17. August um 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Gottesdienst zum Schulanfang s. S. 3 und 10

Sonntag, 27. August um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
um 14.30 in der Kirche in Marieney

lighthouse 23 - Deine Jugendwoche s. S. 5

13. - 16. September um 19.00 Uhr in der Katharinenkirche in Oelsnitz

Nacht der offenen Kirchen im Vogtland s. S. 6

Freitag, 22. September; Programm siehe örtliche Aushänge oder QR-Code S. 6

Erntegaben/Schmücken der Michaeliskirche Adorf fürs Erntedankfest

Wer Erntegaben abgeben will oder in der vorletzten Septemberwoche oder am Samstagvormittag, den 23. September, die Kirche für Erntedank mit schmücken möchte, melde sich bitte bei Kathrin Schmidt.

Die Erntegaben werden dankbar von der Aktion Brotkorb oder dem Seniorenhaus Sonnentag verwendet.

Frauentreffen „Fröhlich den Alltag meistern“ mit Margarete Kuhs aus Hof

Montag, 25. September um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Bad Elster

Dienstag, 26. September um 9.00 Uhr in Schilbach

Lobpreisabend, Freitag, 29. September um 19.30 Uhr in Adorf

Kontakte & Ansprechpartner

Pfarramt • www.kirche-adorf.de,

Kirchplatz 8, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 2383 • Fax: 037423 - 40418 • E-Mail: kontakt@kirche-adorf.de

Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 12.00 Uhr • Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Bankverbindungen: Sparkasse Vogtland • BIC WELADED1PLX

Adorf • IBAN DE77 8705 8000 3720 0013 92

Marieney-Wohlbach • IBAN DE18 8705 8000 3705 0000 46

Mitarbeiter: **Pfarrer: G. B. Wagner** • Telefon: 037423 - 40417; Gespräche nach Vereinbarung

E-Mail: burkhard.wagner@evlks.de

Montag Ruhetag

Gemeindepädagogin: G. Büchner • Telefon: 0176 24321076

MIKITA Michaeliskindergarten • www.kita-adorf.de

Am Alten Acker 29, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 500684 • Fax: 037423 - 500685 • E-Mail: jacob@kita-adorf.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6.00 - 17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freiberger Straße 10, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 48686 • Fax: 037423 - 300104 • E-Mail: friedhof@kirche-adorf.de

Öffnungszeiten: Di: 14.00 - 17.00 Uhr • Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonische Einrichtungen/ Hilfe in Notlagen

Seniorenhaus SONNENGARTEN • www.seniorenhaus-adorf.de

Am Alten Acker 50, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 50380 • Fax: 037423 - 5038111 • E-Mail: kontakt@seniorenhaus-adorf.de

Telefonseelsorge - anonym, kompetent, rund um die Uhr (gebührenfrei)

Telefon: 0800 - 111 0 111 & 0800 - 111 0 222

Schwangeren- & Schwangerschaftskonfliktberatung • www.diakonieberatung-vogtland.de

A.-Bebel-Str. 8, Beratungszentrum „Oberes Vogtland“ in Adorf

Telefon: 037423 - 439 973 & 0172 289 7432; außerhalb der Sprechzeit: 037467 - 59 920

Öffnungszeiten: Mo: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Hilfe bei phys., psych. u. sexueller Gewalt KARO e.V. • www.karo-ev.de

Am Unteren Bahnhof 12, 08527 Plauen

Telefon: 03741 - 4037999; Notfallnummer 24h: 0173 9755374

Teestube/Brotkorb • www.diakonieberatung-vogtland.de

Schulstraße 9, 08626 Adorf

Tel. 037423 - 300030 • Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 18.00 Uhr • Mi: 9.00 - 14.00 Uhr • Do: 9.00 - 15.00 Uhr,

Brotkorb: jeden 3. Mi im Monat, 9.00 Uhr

Diakonischer Betreuungsverein im Vogtland e.V. • www.dvb-vogtland.de

Dr.-Fickert-Straße 5, 08606 Oelsnitz

Tel. 037421 2940 • Fax 037421 21726 • Öffnungszeiten: Di 09.00 - 12.00 Uhr • Do 14.00 - 16.00 Uhr

Psychosoz. Kontakt- u. Beratungsstelle der Paritas

Außenstelle Adorf, Schillerstr. 23,

Tel. Di. 037423 133 044 • Öffnungszeiten: Di 10.00 - 15.00 Uhr • Do 16.30 - 19.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

Redaktion: G. Burkhard Wagner, Karina Ficker,

Fürbitte: Karina Ficker

Termine: G. Burkhard Wagner

E-Mail für Texte und Anregungen: kirchennachrichten-adorf@arcor.de

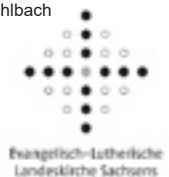
Redaktionsschluss Themenvorschläge für nächste Ausgabe: 1. September 2023

Redaktionsschluss Artikel für nächste Ausgabe: 15. September 2023

Abholtermin für Austräger: 5. Oktober 2023, ab 16.00 Uhr

Auflage: 1100

Druck: Druckerei W.Tiedemann, Markneukirchen



Lass mein Gebet

vor Dich kommen,

neige Deine Ohren

zu meinem Schreien.

Psaln 88,3



Mr. Jay - Fotolia

Vater im Himmel wir bitten um Frieden. Frieden, der in manchen Dingen so unerschwinglich weit weg scheint.

Wir bitten um Frieden in unserem privaten Umfeld. Frieden, den unsere Seele nicht finden kann, weil wir Sorgen haben. Wir beten für die Kranken die körperliche oder seelische Schmerzen haben. Wir beten für die, die einen lieben Menschen verloren haben und voller Trauer sind. Wir beten für die Zerstrittenen, die es nicht mehr schaffen, normal miteinander zu reden. Wir beten für die, die in ihrer Familie Angst vor körperlicher und seelischer Gewalt haben. Wir bitten für die in finanziellen Nöten. Bitte tröste, heile und schenke ihnen Hoffnung. Sende ihnen Hilfe und mache uns offen, für andere Helfer zu sein.

Wir bitten um Frieden in unserer Stadt und unserem Land. Bitte hilf uns, unserem Nächsten offen zu begegnen. Hilf uns, einander zuzuhören ohne Vorurteile und Unterstellungen. Wir bitten für Menschen, denen Unrecht widerfahren ist. Hilf Ihnen, diese Situation zu überwinden und nicht daran zu verbittern. Bitte hilf unserer Gesellschaft, Unrecht von vorn herein zu verhindern. Herr wir bitten um Deinen Geist der Wahrheit, dass Lügen keinen fruchtbaren Boden finden, auf dem Hass aufgehen kann. Bitte tröste, heile und schenke Hoffnung. Sende Hilfe und mache uns offen, für andere Helfer zu sein.

Wir bitten um Frieden in den Kriegs- und Krisengebieten der Erde. Menschen erfahren unvorstellbares Leid von gnadenlosen Gegnern. Bitte offenbare Du dich in ihrem Elend, stärke sie und schenke ihnen Hoffnung. Herr, Du sagst in Jesaja 55, dass Deine Wege nicht unsere Wege und Deine Gedanken nicht unsere Gedanken sind. Herr auch wenn wir uns nicht vorstellen können, wie Frieden werden soll, ist es Dir trotzdem möglich. Bitte tröste, heile und schenke Hoffnung. Sende Hilfe und mache uns offen, für andere Helfer zu sein.

Amen

Sich einschwingen in den Takt Gottes

Ferien, Auszeit

– das ist für mich auch die Zeit, mich selbst fallen zu lassen.

Mich selbst mit all meinen Sorgen und Ängsten,

aber auch Plänen und Zielen,

sogar mit meinen Wünschen loszulassen.

Im Vertrauen darauf,

dass ich gehalten werde.

Nicht die Welt

mit ihren Forderungen und ihren Verlockungen

sollen den Takt meiner Tage bestimmen,

sondern

ich möchte mich einschwingen in den Takt Gottes.

Und dabei ruhig mal die Bodenhaftung verlieren,

himmlisch leicht, statt irdisch schwer.

Wie das geht?

Das ist eigentlich ganz einfach:

Zunächst nehme ich mich so an, wie ich bin.

Entledige mich dem beständigen Drang, mich selbst zu optimieren.

Das kann ich im Wissen darum, dass Gott mich so nimmt, wie ich bin.

Ich muss mit mir nicht strenger sein, als Gott es ist.

Und das Zweite:

Ich denke auch nicht zu klein von Gott.

Ich traue ihm zu, dass er mein Leben auf gute Wege führt,

und ich vertraue mich ihm an.